



# Senegal

Länderinformationsblatt 2024

Funded by:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



---

# Herausgegeben von

## Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68  
10117 Berlin  
Deutschland  
T. +49 911 43 000  
F. +49 911 43 00 260

[iom-germany@iom.int](mailto:iom-germany@iom.int)  
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: [www.ReturningfromGermany.de](http://www.ReturningfromGermany.de)

Veröffentlicht: November 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

---

# Inhaltsverzeichnis

1. **Gesundheitsversorgung** \_\_\_\_\_
2. **Arbeitsmarkt** \_\_\_\_\_
3. **Wohnsituation** \_\_\_\_\_
4. **Sozialwesen** \_\_\_\_\_
5. **Bildungswesen** \_\_\_\_\_
6. **Kinder** \_\_\_\_\_
7. **Kontakte** \_\_\_\_\_
8. **Auf einen Blick** \_\_\_\_\_

# 1 Gesundheitsversorgung

## Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Das senegalesische Ministerium für Gesundheit und Soziales (MSAS) umfasst zwei Teilbereiche: (i) Gesundheit und (ii) soziales Handeln. Aber auch andere Akteure tragen zur Umsetzung der nationalen Gesundheits- und Sozialpolitik bei (andere Ministerien, lokale Behörden, Institutionen, Agenturen, andere Organisationen, technische und finanzielle Partner).

Der Sozial- und Gesundheitssektor ist pyramidenförmig aufgebaut und orientiert sich an der administrativen Struktur des Landes. Er umfasst:

- eine zentrale Ebene, die das Büro des Ministers, das Generalsekretariat, die Generaldirektionen, die Nationalen Direktionen, die angeschlossenen zentralen Dienste, die Nationalen Zentren für soziale Wiedereingliederung und die Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens der 3. Ebene umfasst;
- eine mittlere strategische Ebene, die die medizinischen Regionen, die regionalen Gesundheitsbehörden (BRH), die regionalen Dienste für soziale Maßnahmen (SRAS) und die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen der 2. Ebene umfasst;
- eine operationelle periphere Ebene mit den Gesundheitsbezirken, den Hygiene-Unterbrigaden, den Sozialen Aktionsdiensten der Departements, den Zentren für soziale Förderung und Wiedereingliederung (CPRS) und den öffentlichen Gesundheitseinrichtungen der 1. Ebene.

2024 verabschiedete der Senegal neue strategische Pläne, die auf die Nationale Transformationsagenda Senegal 2050 ausgerichtet sind. Diese Pläne zielen darauf ab, die Gesundheit von Müttern, Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen durch vier Schwerpunkte zu verbessern:

- Eine bessere Gleichheit und Qualität der Dienstleistungen, um eine universelle Gesundheitsversorgung zu erreichen.
- Eine stärkere Förderung präventiver Dienstleistungen, um die Mütter- und Kindersterblichkeit zu senken.
- Eine Stärkung der Gesundheit von Teenagern und Jugendlichen.
- Eine verbesserte Governance mit einer effektiven Koordination auf allen Ebenen.

Das nationale Netzwerk umfasst derzeit eine Kombination aus öffentlichen und privaten Strukturen : Öffentliche Einrichtungen: 1478 Gesundheitsposten, 99 Gesundheitszentren und 36 EPS, von denen 42% in der Region Dakar konzentriert sind. Private Strukturen: 2732 Einrichtungen, darunter 3 Krankenhäuser, 37 Gesundheitszentren, 359 Arztpraxen und 1250 pharmazeutische Einrichtungen. Diese Bemühungen zeugen von einer kontinuierlichen Dynamik zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Qualität der Gesundheitsversorgung im ganzen Land.

## Medizinische Einrichtungen und Ärzte/-innen

Was das Personal betrifft, so verfügt der senegalesische Gesundheitssektor

# 1 Gesundheitsversorgung

derzeit über rund 25.000 fest angestellte Mitarbeiter, darunter 1.700 Fachärzte, 620 Allgemeinmediziner und 1.200 Apotheker. Hinzu kommen mehr als 30.000 Agents Communautaires de Santé (ACS), die dafür ausgebildet wurden, ein Paket präventiver, kurativer und fördernder Dienstleistungen auf Gemeindeebene anzubieten, insbesondere in Gesundheitshäusern und anderen Standorten in der Nähe. Im Jahr 2024 zeigen die Kennzahlen zur Gesundheitsversorgung eine deutliche Disparität: Auf 1.300 Frauen im reproduktiven Alter (FAR) kommt eine Hebamme, auf 2.500 Einwohner ein Krankenpfleger und auf 9.500 Einwohner ein Arzt. Hinter diesen Zahlen verbergen sich jedoch erhebliche Ungleichheiten zwischen den 14 Regionen, insbesondere eine starke Konzentration des Personals in Dakar. Eine kürzlich durchgeführte Studie über die Humanressourcen im Gesundheitswesen weist auf eine unverhältnismäßig hohe Konzentration von Fachkräften in Dakar hin. So sind beispielsweise 520 Hebammen in Dakar ansässig, während die Norm dort bei 321 liegt, was zu einem erheblichen Überschuss führt. Umgekehrt gibt es in vielen Regionen einen Mangel an Fachärzten in Schlüsseldisziplinen wie Nephrologie, Onkologie oder Neurologie. Über 80% der öffentlichen Gesundheitseinrichtungen (EPS) verfügen nicht über diese Fachrichtungen, was den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung in vielen Orten einschränkt.

## Versorgung von Notfällen

Die Analyse der Notfallstrukturen zeigt

erhebliche Lücken auf:

- 76 % der PSE (28 von 37) verfügen über eine Notaufnahme (SAU), von denen jedoch keine die maximalen Standards erfüllt;
- Nur 7 % der UAS erreichen die Mindeststandards ; ü 61 % der Gesundheitszentren verfügen über keine Notaufnahmeeinheiten (UAU), und von denjenigen mit Notaufnahmeeinheiten erfüllen nur 39 % die Standards
- 67% der Operationssäle in Gesundheitszentren sind nicht funktionsfähig, was hauptsächlich auf einen Mangel an Ausrüstung und Personal zurückzuführen ist.

## Die Versorgungskette

Die Versorgungskette für Medikamente und Gesundheitsprodukte beruht auf zwei sich ergänzenden Kreisläufen. Der öffentliche Kreislauf, der von der Pharmacie Nationale d'Approvisionnement (PNA) geleitet wird und öffentliche Einrichtungen, Partner und NGOs nach einer genehmigten Liste versorgt. Der private Kreislauf, der von Großhändlern betrieben wird, die Apotheken und private Gesundheitseinrichtungen beliefern. Die Direktion für Pharmazie und Arzneimittel (DPM) und das Nationale Laboratorium für Arzneimittelkontrolle (LNCM) sorgen für die Regulierung bzw. Qualitätskontrolle der Produkte.

Die Versorgungskette für Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte besteht aus Akteuren, die vom Lieferanten bis zum Verbraucher

# 1 Gesundheitsversorgung

---

zusammenarbeiten. Die Direktion für Pharmazie und Arzneimittel (DPM) und das Nationale Arzneimittelkontrolllabor (LNCM) sind jeweils für die Regulierungs- und Kontrollmechanismen zuständig.

Diese Kette besteht aus zwei Kreisläufen: i) einem öffentlichen Kreislauf, in dem die Nationale Versorgungsapothek (PNA) die verschiedenen öffentlichen Gesundheitseinrichtungen beliefert; ii) einem privaten Kreislauf mit privaten Großhändlern, die die Apotheken beliefern. Die PNA beliefert auf der Grundlage einer genehmigten Liste auch Großhändler, Partner, NGOs und religiöse Einrichtungen.

## Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Das senegalesische Gesundheitssystem ist auf einer Pyramidenstruktur mit drei Ebenen aufgebaut, um den Gesundheitsbedarf der Bevölkerung zu decken.

- An der Basis umfassen die Gesundheitsdistrikte die Gesundheitsposten und -zentren, in denen die primäre Gesundheitsversorgung (PHC) erbracht wird. Diese Strukturen spielen eine Schlüsselrolle für den Zugang der Basisgemeinschaften zu Gesundheitsdienstleistungen.
- Auf der mittleren Ebene beherbergen die medizinischen Regionen die regionalen Krankenhauszentren (CHRs) oder Krankenhäuser der Stufe 2, die eine spezialisierte Versorgung anbieten.
- Auf der obersten Ebene befinden sich die zentralen Ministerialabteilungen und die Universitätskliniken (UHCs) bzw. Einrichtungen der Stufe 3, die eine hochspezialisierte Versorgung

anbieten und Ausbildung und Forschung unterstützen. Diese Organisation beruht auf dem Prinzip von Referenz und Gegenreferenz.

Je nach den Bedingungen der Krankenversicherung, die der/die Patient/-in in Anspruch nimmt, kann die Vorlage bestimmter Dokumente verlangt werden, um sich behandeln zu lassen; im Prinzip kann der/die Patient/-in jedoch – je nach seinen/ihrer Mitteln – die Gesundheitsstruktur seiner/ihrer Wahl wählen.

## Medikamente und Kosten

Senegal hat eine Nationale Liste der unentbehrlichen Arzneimittel und Produkte (LNME) erstellt, die auf der Bamako-Initiative basiert. Dieser Rahmen fördert den Zugang zu unentbehrlichen Medikamenten und sieht gleichzeitig vor, dass bestimmte vorrangige Leistungen, wie die Impfung von Kindern, kostenlos sind. Wesentliche Arzneimittel, die als Produkte von größter Bedeutung für die öffentliche Gesundheit definiert sind, müssen ständig, in ausreichender Menge, in geeigneter Form und zu einem erschwinglichen Preis verfügbar sein. Seit der COVID-19-Pandemie wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um das System zur Verwaltung und Beschaffung von Arzneimitteln zu stärken. Diese Maßnahmen umfassten: Die Schaffung strategischer Vorräte an wichtigen Medikamenten und Produkten, um auf Gesundheitskrisen reagieren zu können, mit besonderem Schwerpunkt auf antiviralen Mitteln, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Impfstoffen. Die Optimierung der Versorgungskette, mit der Einrichtung digitaler Plattformen

# 1 Gesundheitsversorgung

---

für eine Echtzeit-Verwaltung der Bestände durch die Nationale Versorgungsapothek (NVP) und die Regionalen Versorgungsapotheken (RVP). Die Aufnahme von Impfstoffen gegen COVID-19 in das Erweiterte Impfprogramm (EIP), unterstützt durch gemeinschaftliche Aufklärungskampagnen, um die Teilnahme zu fördern. Die Verbesserung der lokalen Arzneimittelproduktion durch öffentlich-private Partnerschaften, wodurch die pharmazeutische Autonomie des Landes gestärkt wurde. Der Aufbau von Kapazitäten im Bereich der Verwaltung von Gesundheitsprodukten, insbesondere durch die Ausbildung von Gesundheitspersonal und die Standardisierung von Verfahren für die Beschaffung in Notfällen.

## 2 Arbeitsmarkt

### Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Der Senegal ist seit 1960 Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation und hat 37 internationale Arbeitsübereinkommen ratifiziert.

Trotz positiver Anzeichen für ein Wachstum im Senegal seit 2015 ist der Arbeitsmarkt nicht in der Lage, die stetig steigende Nachfrage nach Arbeitsplätzen in Verbindung mit dem starken demografischen Wachstum, das für 2019 und 2020 auf 3 % geschätzt wird, zu bewältigen.

Laut der Agence Nationale de la Statistique et de la Démographie au Sénégal (ANSD) nahmen im zweiten Quartal des Jahres 2024 57,6% der Personen im erwerbsfähigen Alter am Arbeitsmarkt teil. In ländlichen Gebieten war die Erwerbsquote mit 59,6% höher als in städtischen Gebieten mit 56,2%. In Bezug auf das Geschlecht war die Erwerbsquote bei Männern mit 67,5% höher als bei Frauen mit 48,0%. Im Jahresvergleich sank die Wahlbeteiligung um 5,9 Prozentpunkte im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2023.

Die Beschäftigungsquote, die den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter misst, lag im Berichtsquartal bei 40,8%. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2023, als die Quote auf 46,0% geschätzt worden war, ging sie um 5,2 Prozentpunkte zurück. Die Beschäftigungsquote war in städtischen Gebieten mit 44,1% höher als in ländlichen Gebieten mit 35,7%. Außerdem ist die Beschäftigungsquote bei den Männern höher (54,2% gegenüber 28,0% bei den Frauen). Der Anteil der abhängig Beschäftigten

an der Gesamtbeschäftigung betrug im Berichtsquartal 36,1%. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2023 (37,4%) ging der Anteil um 1,3 Prozentpunkte zurück. Die Quote variiert nach Geschlecht und Wohnumfeld. Bei den Männern wird sie auf 40,3% geschätzt, bei den Frauen auf 28,4%. Der Zugang zu abhängiger Beschäftigung ist in städtischen Gebieten deutlich höher (43,8%) als in ländlichen Gebieten (21,4%). Ausmaß der Arbeitslosigkeit[1]: Nach der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) umfassen Arbeitslose alle Personen im erwerbsfähigen Alter, die während des Referenzzeitraums ohne Arbeit waren, innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen für eine Arbeit zur Verfügung standen und während des Zeitraums von vier Wochen vor dem Erhebungsdatum nach einer Arbeit gesucht haben. Diese Definition ist für den Senegal jedoch restriktiv, da der Arbeitsmarkt für die Arbeitssuche wenig strukturiert ist. Daher werden Personen ohne Arbeit, die zwar verfügbar sind, aber aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben, nicht nach Arbeit suchen, zu den Arbeitslosen gezählt und bei der Bestimmung der Arbeitslosigkeit im Land berücksichtigt. Die Arbeitslosenquote im engeren Sinne der ILO und die Arbeitslosenquote im weiteren Sinne werden zu Vergleichszwecken erstellt. Im zweiten Quartal 2024 betrug die (erweiterte) Arbeitslosenquote 21,6 % und lag damit um 3 Prozentpunkte über den 18,6 %, die im gleichen Zeitraum 2023 verzeichnet worden waren. Im engeren Sinne der ILO betrug sie im Berichtsquartal 5,8%. Die Arbeitslosenquote im weiteren Sinne war im Berichtsquartal in ländlichen Gebieten

## 2 Arbeitsmarkt

höher (25,0% gegenüber 19,3% in städtischen Gebieten). Nach Geschlecht betrachtet, sind Frauen (34,0%) stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als Männer (12,4%).

### Arbeitsplatzsuche

Die nationale Arbeitgebervereinbarung (La Convention Nationale Etat-Employeurs) ist eines der wenigen arbeitsmarktpolitischen Instrumente, die sich im Laufe der Zeit bewährt haben. Sie wurde erstmals 1987 unterzeichnet und in den Jahren 2000 und 2009 erneuert.

Sie bildet einen wirksamen partnerschaftlichen Rahmen zwischen dem Staat und den Arbeitgebern, um eine aktive und regelmäßige Förderung der Jugendbeschäftigung zu gewährleisten. Die Ziele des Übereinkommens bestehen darin, die Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Wirtschaft durch die Stärkung und Entwicklung des Personals zu fördern, aber auch den Unternehmen den Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften kurz- oder mittelfristig sowie zu geringeren Kosten zu garantieren. Der Kern ist die berufliche Integration von



Photo: IO Alioune Ndiaye

## 2 Arbeitsmarkt

Arbeitssuchenden nach einem Praktikum in einem Unternehmen oder in einer privaten Bildungseinrichtung (je nach Programm).

Die Nationale Agentur für die Förderung der Jugendbeschäftigung (Agence Nationale pour la Promotion de l'Emploi des Jeunes, ANPEJ) wurde 2014 nach der Auflösung von vier Agenturen, die an der Förderung der Jugendbeschäftigung beteiligt waren (FNPJ, ANEJ, ANAMA, AJEB), gegründet. ANPEJ ist eine Einrichtung, die sich an junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren wendet und ihnen kostenlose Kurzzeitschulungen in verschiedenen Bereichen wie Unternehmertum, Projektmanagement, Leadership usw. anbietet. Sie unterstützt junge Menschen auch bei der Arbeitssuche. Außerdem bietet sie jungen Menschen Unterstützung bei der Gründung und Finanzierung bestimmter einkommensfördernder Mikroprojekte.

Die Direktion für Beschäftigung (La Direction de l'Emploi, DE) ist für die Entwicklung und Koordinierung der Beschäftigungspolitik und -vorschriften sowie für die Überwachung und Bewertung der Rechtsvorschriften und Politiken zuständig. Die DE ist für die Bündelung und Verbreitung von Informationen zur Arbeitsmarktentwicklung verantwortlich. Die DE ist zudem zuständig für die Bearbeitung von Stellenangeboten ausländischer Unternehmen, die ordnungsgemäße Steuerung der Arbeitsmigration und die Unterstützung von Arbeitssuchenden, um ihnen den Zugang zur Beschäftigung zu erleichtern. Sie beaufsichtigt die Personalverwaltung des Ministeriums für Beschäftigung,

einschließlich der Berufsausbildung.

Die Nationale Agentur für landwirtschaftliche Integration und Entwicklung (Agence Nationale d'Insertion et de Développement Agricole, ANIDA) wurde im Mai 2012 gegründet und löste die Agence Nationale du Plan de Retour vers l'Agriculture (ANREVA) ab, um die Entwicklung einer modernen, diversifizierten Landwirtschaft zu fördern, die auf Wasserbewirtschaftung basiert und nachhaltige Arbeitsplätze für junge Menschen schafft. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Entstehung und Entwicklung moderner, integrierter landwirtschaftlicher Betriebe zu gewährleisten, um nachhaltige Arbeitsplätze in der Landwirtschaft zu fördern und so Jugendarbeitslosigkeit, Armut, Landflucht und Abwanderung zu bekämpfen. Die Agentur will bis 2018 400.000 Arbeitsplätze schaffen. Bis 2016 konnte ANIDA bereits rund 10.020 Arbeitsplätze generieren.

### Arbeitslosenunterstützung

Das senegalesische Arbeitsgesetzbuch enthält keine Bestimmungen über Leistungen bei Arbeitslosigkeit. Das senegalesische Sozialversicherungssystem für Arbeitnehmer deckt alle Risiken mit Ausnahme der Arbeitslosigkeit ab.

### Weiterbildung

Das Office National de Formation Professionnelle (ONFP) wurde 1986 gegründet und hat als Hauptaufgabe, Studien über die Beschäftigung, die berufliche Qualifikation sowie die quantitativen und qualitativen Mittel der beruflichen Erstausbildung und

## 2 Arbeitsmarkt

Weiterbildung durchzuführen. Es hat den Auftrag, Arbeitnehmer und Arbeitssuchende mit einer Qualifikation auszustatten, die es ihnen ermöglicht, einen Arbeitsplatz zu besetzen oder eine berufliche Tätigkeit auszuüben. Das Programm für die landwirtschaftlichen Gemeinschaftsbereiche (PRODAC) wurde im Laufe des Jahres 2014 eingerichtet und ist dem derzeitigen Ministerium für Beschäftigung zugeordnet. Sein Ziel ist es, durch die Förderung des landwirtschaftlichen Unternehmertums von Jugendlichen und Frauen zur Verringerung der sozialen Unsicherheit im ländlichen Raum beizutragen. Das PRODAC besteht darin, große Landflächen (oder Domaine agricole communautaire) zu erschließen und mit hochwertigen Infrastrukturen auszustatten, die es vor allem jungen Menschen ermöglichen, wirtschaftlichen Aktivitäten wie der Pflanzen-, Tier- und Aquakulturproduktion sowie der Verarbeitung nachzugehen. Für die erste Phase des Programms, die 2014 begann und 2019 endete, wurde als Ziel die Schaffung von mehr als 300.000 Arbeitsplätzen durch die Einrichtung von 11 landwirtschaftlichen Gemeinschaftsgütern in den Regionen Sédhiou, Louga, Kédougou, Dakar, Diourbel, Thiès, Kolda, Kaffrine, Fatick und Matam festgelegt. Der Fonds de Financement de la Formation Professionnelle et Technique (3FPT) wurde 2014 mit der Hauptaufgabe eingerichtet, die Finanzierung der beruflichen und technischen Ausbildung sicherzustellen, um die Eingliederung junger Menschen in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. In den fast vier Jahren seines Bestehens

konnte er 10.726 jungen Menschen Bildungsgutscheine ausstellen. Die Délégation à l'Entrepreneurship Rapide (DER) wurde 2017 gegründet. Sie ist dem Präsidialamt angegliedert und soll das Unternehmertum von Frauen und Jugendlichen fördern. Sie setzt sich für die wirtschaftliche Stärkung von Frauen und Jugendlichen, die Unterstützung von KMU und die Strukturierung von Wertschöpfungsketten ein. Das Programm Senegal pour l'Entrepreneuriat des Jeunes (PSE-J) ist Teil der Reform „Ausrichtung des Angebots an Hochschulbildung auf die wirtschaftlichen Bedürfnisse“ des Plan Sénégal Emergent (PSE). Es ist dem Ministerium für Hochschulbildung, Forschung und Innovation unterstellt. Seit seiner Gründung konnte das Programm fast 20.004 Hochschulabsolventen in Unternehmertum und in den vorrangigen Bereichen des PSE wie Landwirtschaft, NIKT, Transport und Logistik ausbilden, zusätzlich zu 20 innovativen Unternehmen, die technisch und finanziell begleitet wurden.[1]. Das Sofortprogramm für die Beschäftigung und Eingliederung von Jugendlichen XÉYU NDAW ÑI[2] ist eine Initiative, die die Eingliederung und Beschäftigung von Jugendlichen fördert. Im Rahmen dieses am 22. April 2021 gestarteten Programms ist die Einstellung von 65.000 Jugendlichen unter anderem in den Bereichen Bildung, Aufforstung, Wiederaufforstung, öffentliche Hygiene, Sicherheit, Straßeninstandhaltung und Pflasterung der Städte vorgesehen. Fünftausend (5.000) Lehrerstellen für die Vorschule, die Grundschule, die Mittelstufe und die Sekundarstufe, einschließlich moderner Daaras und des

## 2 Arbeitsmarkt

arabischen Unterrichts, sind ebenfalls im Rahmen des Programms reserviert. Die Pôles emploi et entrepreneuriat pour les jeunes et les femmes (Beschäftigungs- und Unternehmerzentren für Jugendliche und Frauen ) sind spezielle Bereiche, in denen Jugendliche und Frauen in verschiedenen Regionen Senegals direkte Unterstützung bei Fragen zu Ausbildungsplätzen, Finanzierung oder Begleitung erhalten können.

## 2 Arbeitsmarkt

### Zugang für Rückkehrende

**Voraussetzungen:** Der/die rückkehrende Migrant/-in ist in erster Linie eine Person, die in sein/ihr Herkunftsland zurückkehrt. In diesem Zusammenhang haben sie, wie jede/r andere senegalesische Bürger/-in, Zugang zu Bildung. Je nach Grund für und Art der Rückkehr (freiwillig oder nicht, mit oder ohne Unterstützung) kann der/die Migrant/-in jedoch Unterstützung benötigen, um seine/ihre Integration in das Bildungssystem oder das Ausbildungsprogramm zu erleichtern. Wenn der/die Migrant/-in über die entsprechenden Mittel verfügt, kann er/sie sich für ein Ausbildungsprogramm entscheiden, das seinen/ihren Vorstellungen und Bildungsniveau entspricht. Er/sie kann sich auch selbständig auf Arbeitssuche begeben, wenn er/sie über Qualifikationen verfügt, oder lokale Ausbildungs- und Vermittlungsinitiativen nutzen, wie jede/r andere senegalesische Bürger/-in auch. Um die Unterstützung der IOM im Senegal in Anspruch nehmen zu können, müssen sie bestimmte Förderkriterien erfüllen. Im Rahmen des laufenden EUTF-Projekts muss er/sie (i) entweder ein/e Rückkehrer/-in aus einem der 13 vom EUTF-Projekt erfassten Länder in West- und Zentralafrika oder ein/e Rückkehrer/-in aus einem nordafrikanischen oder europäischen Land sein, (ii) er/sie muss seine/ihre senegalesische Staatsangehörigkeit nachweisen, indem er/sie ein Ausweisdokument besitzt, das diese Staatsangehörigkeit bestätigt.

- Es ist zu beachten, dass der Prozess im Ausreiseland beginnt, wo der/die Migrant/-in nach seiner/ihrer Registrierung für das Verfahren der unterstützten freiwilligen Rückkehr und Wiedereingliederung (AVRR) vor der Ausreise eine Unterstützung erhält;
- Bei der Ankunft im Senegal erhält der/die Migrant/-in eine Unterstützungsleistung, die sich nach den von der Herkunftsbehörde angegebenen Bedürfnissen richtet;
- Nach seiner/ihrer Ankunft im Senegal wird seine/ihre Bedürftigkeit geprüft, um den unmittelbaren Bedarf zu decken;
- Sobald Sie an Ihrem Herkunfts- oder Wiedereingliederungsort angekommen sind, können Sie sich erneut an die IOM wenden, um eine Reintegrationsberatung zu erhalten. Während des Prozesses werden Ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten bewertet und Ihre Wiedereingliederung unter Berücksichtigung der drei Dimensionen der Wiedereingliederung (psychosozial, sozial und wirtschaftlich) und der drei Interventionsebenen (individuell, gemeinschaftlich, strukturell) geplant. Dieses Verfahren gilt auch für alle anderen Reintegrationsmaßnahmen. Der/die Migrant/-in kann eine Kostenübernahme des Schulbesuchs, Schulmaterials und -uniformen sowie der Ausbildungsgebühren und -materialien erhalten und von der Vermittlung eines Praktikumsplatzes, Unterstützung bei der Arbeitssuche,

## 2 Arbeitsmarkt

- , Finanzierungsmöglichkeiten von Kleinunternehmen oder Finanzdienstleistungen profitieren.
- Um die Nachhaltigkeit der Reintegration zu gewährleisten, kann der/die Migrant/-in über die Unterstützung durch IOM hinaus Zahlungen oder Hilfe seitens staatlicher und nicht-staatliche Strukturen erhalten.
- Rückkehrende investieren am häufigsten in Berufe/Bereiche, die sie vor ihrer Abreise ausgeübt haben oder zu denen ihnen Mitglieder ihrer (nahen) Familie geraten haben, weil sie selbst in diesem Bereich erfolgreich waren: Handel, Landwirtschaft/Gärtnerei, Viehzucht, Fischerei, Schneiderei und Transport. Diese Sektoren sind recht vielversprechend, und wenn die Migranten/-innen vielversprechende Weiterbildungsmaßnahmen (in den Bereichen Unternehmertum, Führung, Legalisierung usw.) erhalten, können ihre Geschäftstätigkeiten erfolgreich sein und Arbeitsplätze schaffen. Wenn Arbeitsplätze geschaffen werden, sind es in der Regel zunächst enge Verwandte, dann Freunde/-innen und andere Bekannte, die eingestellt werden oder an der Tätigkeit beteiligt sind.

## 3 Wohnsituation

### Allgemeines zur Wohnsituation

Unter der Leitung des Ministeriums für Erdöl und Energie ist die Société d'électricité du Sénégal (Senelec, eine Aktiengesellschaft mit mehrheitlich öffentlicher Beteiligung) der größte Akteur. Ihr Zweck ist die Erzeugung, der Transport, die Verteilung, der Kauf und Verkauf im Groß- und Einzelhandel sowie der Import und Export von elektrischem Strom. Es gibt auch unabhängige Privaterzeuger, die hauptsächlich in der Stromerzeugung im ländlichen Raum tätig sind. Wie jeder Verbraucher hat auch der Stromverbraucher (d.h.

derjenige, der ein Abonnement bei Senelec oder einem Betreiber der ländlichen Stromerzeugung abgeschlossen hat) Rechte und Pflichten. Zu den Rechten gehören: i) ein Abonnement von Senelec oder einem Betreiber der ländlichen Stromversorgung zu erhalten; ii) jederzeit die Überprüfung seines Zählers durch seinen Betreiber bei Feststellung von Abweichungen zu verlangen; iii) eine Entschädigung für die von seinem Betreiber verursachten Schäden (materielle Schäden) zu erhalten; iv) die Zahlung der rückständigen Rechnungen der Person, die die Räumlichkeiten vor



Photo: IOM 2019/ Anton Lécocq

### 3 Wohnsituation

ihm bewohnt hat, abzulehnen, usw. Die Tarife richten sich nach der Art der Nutzung (Haushalt oder Gewerbe) und danach, ob es sich um Nieder-, Mittel- oder Hochspannungsstrom handelt. So schwanken die Tarife bei mittlerem Stromverbrauch in Haushalten zwischen 96,72 und 123,92 FCFA/kWh. Das Ministerium für Wasser und Abwasser wurde durch das Dekret Nr. 2019-769 vom 08. April 2019 geschaffen. Als solche ist es unter anderem für die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in ländlichen, städtischen und stadtnahen Gebieten zuständig; es ist verantwortlich für den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung von Wasserwerken.

Seit dem 1. Januar 2020 ist SEN'EAU die neue Verwaltungsgesellschaft für die Gewinnung und Verteilung von Trinkwasser in den städtischen und stadtnahen Gebieten Senegals. In den ländlichen Gebieten ist das Office des Forages Ruraux (OFOR) – eine industrielle, gewerbliche Einrichtung öffentlicher Art – für die Verwaltung der staatlichen Trinkwasserversorgung zuständig; zu diesem Zweck stellt das OFOR private Betreiber ein, bei denen es sich um juristische Personen handeln muss, die die Gewinnung, die Wartung und die Abnahme (Abrechnung, Inkasso, Buchführung) der Trinkwasserversorgung sicherstellen. Der Zugang zu Trinkwasser lag zum 31. Dezember 2017 in ländlichen Gebieten bei 91 %, in städtischen Gebieten dagegen bei 98,8 %, wo der Anteil der Hausanschlüsse bei 90,3 % lag.

Im Senegal ist der Rechts- und Regulierungsrahmen für den

Wohnungsmarkt komplex und schließt mehrere institutionelle Akteure verschiedener Ministerien ein. Neben dem Gesetz 64-46 vom 17. Juni 1964 über die Grund- und Bodenreform und dem Gesetz 96-07 vom 22. März 1996 über die Übertragung von Befugnissen auf die Regionen, Gemeinden und ländlichen Gemeinschaften gibt es im Senegal immer noch gebräuchliche, informelle Praktiken, welche schwer zu vermeiden sind. Um die Flächennutzung in den Städten zu planen, hat der Staat seit der Kolonialzeit städtische Masterpläne (PDU) erstellt; in der Hauptstadt Dakar gibt es solche Pläne seit 1946. Darüber hinaus engagiert sich die öffentliche Hand seit 1970 bei der Erschließung von bewirtschafteten Grundstücken (parcelles assainies und ZACs), der Schaffung von preiswertem Wohnraum (SICAP und SN-HLM) und der Unterstützung privater Wohnungsbaugenossenschaften.

Die Wohnungspolitik basiert seit 2009 auf einem sektoralen Schreiben, das den Zugang zu angemessenem Wohnraum für die Mittelschicht und benachteiligte Bevölkerungsgruppen erleichtern soll. Im Allgemeinen hat das sektorale politische Schreiben für den Wohnungssektor das Ziel, den städtischen Raum durch die Entwicklung und Anwendung geeigneter Planungsinstrumente (PDU) auf nachhaltige Weise zu entwickeln, um nicht nur Maßnahmen umzusetzen, die den Zugang zu Wohnraum erleichtern, sondern auch die Bedingungen für die Ausübung verschiedener wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Tätigkeiten

Der Senegal hat auch spezifische Programme auf den Weg gebracht, um dringende oder besondere Bedürfnisse

### 3 Wohnsituation

im Wohnungsmarkt zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um: i) die städtischen Bebauungspläne, ii) Programme zur Entwicklung sanierter Grundstücke, iii) die Restrukturierung und Legalisierung informeller Siedlungen, iv) die Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften, v) den "Jaxaay-Plan" im Zusammenhang mit den Überschwemmungen, vi) das Programm "100.000 Wohnungen".

Die für den Häuserbau verwendeten Materialien stammen aus dem Inland (Zement, Dünen sand, Beton usw.) und aus Importen (Elektrozubehör, Sanitäranlagen, Aluminium, Glas, Keramik, Holz und Holzprodukte usw.). Der hohe Anteil an importierten Produkten hat zur Folge, dass sich jeder Preisanstieg auf dem internationalen Markt automatisch in den Baukosten niederschlägt. Im Senegal sind Beschaffungsmarkt und Landerwerb noch immer vom informellen Sektor geprägt. Das Fehlen einer Registrierung, die hohe Anzahl von Zwischenhändlern sowie die Komplexität und Langwierigkeit der Registrierungsverfahren führen zu erheblichen Unterschieden bei den städtischen Wohnungspreisen.

Die Finanzierung des Sektors erfolgt weitgehend durch den Bankensektor im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken, dem Kauf, dem Bau oder dem Ausbau von Wohnungen. Die Finanzierungsempfänger sind jedoch meist Arbeitnehmer des formellen Sektors, die über Sicherheiten verfügen, die informelle Akteure nicht in ausreichendem Maße haben. Darüber hinaus schließen die hohen Zinssätze und das Fehlen stabiler langfristiger Mittel einen großen Teil der Arbeitnehmer aus dem

formellen Sektor aus (der abtretbare Lohnanteil ist geringer als die zurückzahlenden Annuitäten).

Die Kombination der oben genannten Faktoren (unzureichende Finanzierung, unzureichend erschlossene Grundstücke, hohe Kosten für Baumaterialien, komplexer gesetzlicher Rahmen, Dominanz des informellen Sektors) macht es schwierig, in großem Umfang Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zu schaffen, sodass es in Dakar ein Wohnraumdefizit von 150.000 und im ganzen Land von 350.000 gibt.

Das Ministerium für Stadtplanung, Wohnungsbau und öffentliche Gesundheit hat 2020 das "Senegal Zero Slums Programme" ins Leben gerufen, das zum Ziel hat, Slums bis 2035 zu beseitigen und die Entstehung neuer Slums zu verhindern. Nach Angaben der nationalen Statistikbehörde hat sich die Verstädterungsrate im Senegal innerhalb von 50 Jahren verdoppelt: Sie stieg von 23 % im Jahr 1960 auf über 46 % im Jahr 2018. Dieses rasche und schlecht geplante Wachstum hat in den meisten senegalesischen Städten zur Entstehung von Barackensiedlungen auf nicht bebaubaren Flächen geführt, die städtischen Risiken ausgesetzt sind und sich nicht für den Wohnungsbau eignen. Slums machen fast 40 % des gesamten Wohnungsbestands im Senegal aus und verfügen über einen schlechten Zugang zu städtischen Einrichtungen und Dienstleistungen. Die in diesen Gebieten lebende Bevölkerung ist mit natürlichen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Unsicherheit, Zusammenleben auf engem Raum und massiver Arbeitslosigkeit konfrontiert,

### 3 Wohnsituation

insbesondere junge Menschen und Frauen. Das Programm Zero Slums ist ein sektor- und institutionsübergreifendes Programm mit dem Ziel, das Lebensumfeld und die Lebensbedingungen von mehr als 4.000.000 Menschen, d. h. von mehr als 500.000 Haushalten, die in Slums leben, bis 2035 zu verbessern.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist das Programm in vier Maßnahmenbereiche untergliedert mit einem besonderen Fokus auf den Bau von 100.000 Wohneinheiten in den nächsten fünf Jahren. Die Zielgruppen dieses Projekts wurden wie folgt festgelegt: i) 50 % der Wohnungen sind für Antragsteller mit einem monatlichen Einkommen von weniger als 450.000 CFA-Francs bestimmt; ii) 20 % der Wohnungen sind für Senegalesen der Diaspora, d. h. für Emigranten; iii) und 30 % für Antragsteller mit höheren Einkommen, um eine soziale Vielfalt zu fördern, aber auch um Ungleichheiten abzubauen. Im Dezember 2019 wurde über die Webseite <https://www.100000logements.com/> eine Online-Registrierungskampagne für einen Zeitraum von offenbar nicht mehr als drei Monaten gestartet; die Kampagne wurde kürzlich im August 2021 neu initiiert.

#### Zugang für Rückkehrende

Das einzige Aufnahmezentrum für rückgekehrte Migranten/-innen im Senegal befindet sich in der Region Tambacounda, im Süden des Landes, etwa 490 km von der Hauptstadt Dakar entfernt. Migranten/-innen, die auf dem Landweg ankamen, hielten sich dort vorübergehend auf, bevor sie ihr endgültiges Ziel ansteuerten. Das Migrant Response and Resource Centre (MRRC) in Tambacounda bietet seit Oktober 2018 Dienstleistungen für Migranten an. Es wurde offiziell im Dezember 2018 eingeweiht, nachdem ein hoher Bedarf festgestellt wurde. Seit April 2021 ist das MRRC jedoch aufgrund der geringen Anzahl an Rückkehrenden in die Region geschlossen, was mit den Reisebeschränkungen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 zusammenhängt.

In Dakar, wo die Rückführungsflüge ankommen, gibt es kein Aufnahmezentrum, aber IOM Senegal hat eine Vereinbarung mit einem örtlichen Hotel getroffen, um bei Bedarf eine vorübergehende Unterbringung zu ermöglichen, bevor die Migranten/-innen an ihr endgültiges Ziel zurückkehren. In diesem Fall kann ein normaler Verlegungsantrag an Movement Operations Dakar gesendet werden.

### 4 Sozialwesen

#### Sozialwesen

Der Emerging Senegal Plan (PSE) räumt dem Sozialschutz im Rahmen seiner zweiten Aktionslinie "Humankapital, Sozialschutz und nachhaltige Entwicklung" mit drei strategischen Zielen hohe Priorität ein: i) Stärkung der sozialen Sicherheit von Arbeitnehmern und Rentnern; ii) Verbesserung der sozioökonomischen Bedingungen vulnerabler Gruppen; iii) Ausweitung des Sozialschutzes auf den informellen Sektor sowie vulnerable Gruppen durch die Einführung einer universellen Gesundheitsversorgung (CMU).

Die nationale Sozialschutzstrategie (SNPS) aus dem Jahr 2005 wurde 2016 aktualisiert, um auch die Vorstellungen des PSE zu berücksichtigen. Sie basiert auf den Erfolgen, die während des Umsetzungszeitraums der vorherigen Strategie (SNPS/GRC 2005-2015) erzielt wurden, sowie auf den festgestellten Defiziten im Sozialschutz, den strategischen Entscheidungen des Staates und den Lehren aus internationalen Erfahrungen. Diese Strategie, die auf einem «Lebenszyklus»-Ansatz basiert, zielt darauf ab, das gesamte Sozialschutzsystem integrativer zu gestalten, indem ein größerer Anteil der einkommensschwachen und vulnerablen Menschen einbezogen wird.

AuseinerPrüfungderSozialschutzsysteme und -programme geht hervor, dass die Sozialschutzsysteme und -programme Sozialversicherungsmechanismen umfassen, zu denen alle beitragsabhängigen und beitragsähnlichen Mechanismen gehören, und andererseits Sozialhilfemechanismen, die nicht beitragsabhängig sind. Eine dritte

Kategorie umfasst den Zugang zu Beschäftigungsprogrammen und eine vierte Kategorie schließlich unterscheidet Maßnahmen, die sich an bestimmte Personengruppen richten, und zwar durch Leistungen, die individuell angepasst werden und den Kriterien der Sozialhilfe entsprechen.

#### Sozialversicherungssysteme

Das senegalesische Sozialversicherungssystem deckt alle Risiken außer Arbeitslosigkeit ab. Das Krankheitsrisiko wird nicht durch das Sozialversicherungsgesetzbuch (Gesetz 73.37 vom 31. Juli 1973) abgedeckt, sondern durch die Bestimmungen des Arbeitsgesetzes, die sich aus dem Gesetz Nr. 75-50 vom 3. April 1975 (über die Sozialversicherungsträger) ergeben.

Im senegalesischen Kontext umfasst die Sozialversicherung beitragsfinanzierte Systeme, die durch Beiträge der Leistungsempfänger und ihrer Arbeitgeber im Rahmen der formalen Sozialversicherungssysteme finanziert werden; sie umfasst auch Sonderregelungen für Beamte sowie Krankenversicherungssysteme auf Gegenseitigkeit, die zur Ausweitung des allgemeinen Krankenversicherungsschutzes beitragen. Der Sozialversicherungsschutz wird durch eine Beschäftigung erworben und betrifft nur einen kleinen Teil der Arbeitnehmer (Beamte und Arbeitnehmer im formellen Sektor) in einer Erwerbsbevölkerung, die stark von der informellen Wirtschaft und der Arbeit auf dem Lande geprägt ist. Diese Sozialversicherungssysteme sind gesetzlich verpflichtend und gewähren den Versicherten gegen finanzielle Beiträge der Arbeitnehmer und

## 4 Sozialwesen

Arbeitgeber (Sozialbeiträge) eine Reihe von Leistungen. An dieser Stelle auch mit einbezogen wird die Absicherung von Beamten und Militärangehörigen, auch wenn diese weitgehend vom Staat finanziert wird und ohne, dass die Begünstigten einen Beitrag leisten.

Die soziale Sicherheit umfasst also mehrere Systeme:

- Die Absicherung der Gesundheitsversorgung (allgemein als "Régime des fonctionnaires" bezeichnet: Krankengeld, Familienleistungen (mit relativ geringen Geldleistungen), Invalidität, Hinterbliebenenleistungen und Berufsrisiken) wird vom Staat übernommen, der diese sozialen Risiken für Zivil- und Militärbeamte selbst abdeckt. Die Krankenversicherung für Staatsbedienstete wird durch das System der Haushaltsgebühren gewährleistet. Der Staatshaushalt deckt 80 %, d. h. 4/5 der Kosten, ohne Arzneimittel. Die 20 %, d. h. 1/5, werden vom Arbeitnehmer selbst getragen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Kosten für Arzneimittel nicht durch das System abgedeckt werden, weshalb Staatsbedienstete ergänzende Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit eingerichtet haben;
- Der Nationale Rentenfonds (FNR), dessen Finanzierung zwischen dem Staat (Arbeitgeber) und den Beamten aufgeteilt wird. Die FNR gewährt Altersrenten und deckt auch die Kranken- und Hinterbliebenenversicherung für Beamte im Ruhestand sowie ihre Ehegatten und Kinder ab.

- Die Sozialversicherungskasse (CSS) verwaltet die Branchen **F a m i l i e n l e i s t u n g e n**, Mutterschaftsleistungen und Berufsrisiken für Arbeitnehmer des privaten Sektors und für Angestellte des öffentlichen Dienstes. Die CSS ist eine privatrechtliche Einrichtung mit staatlichem Auftrag, die von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften verwaltet wird, wobei der Staat als Arbeitgeber vertreten ist (nicht beamtete Arbeitnehmer).
- Die Institution de Prévoyance Retraite du Sénégal (IPRES) verwaltet die Altersversorgung für Angestellte des privaten Sektors und nichtstaatliche Bedienstete. Obwohl dies nicht zu ihrem ursprünglichen Auftrag gehörte, übernimmt IPRES auch (zu 100 %) die Gesundheitskosten ihrer Begünstigten (Rentner und Rückkehrende). Ihr Status und ihre Verwaltung sind identisch mit denen der CSS.

Die Krankenkassen der Unternehmen (Institutions de Prévoyance Maladie - IPM) (mit mindestens 100 Beschäftigten) oder der überbetrieblichen Einrichtungen (Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten) verwalten die Gesundheitsbranche. Das Ministerium für Arbeit, sozialen Dialog, Berufsverbände und Institutionelle Beziehungen hat die Reform der gesetzlichen Krankenversicherung (AMO) umgesetzt und eine universelle Gesundheitsversorgung (CMU) eingeführt. Diese Reform, die im März 2013 in Kraft getreten ist, verpflichtet die Arbeitgeber von Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten,

## 4 Sozialwesen

für ihre Mitarbeiter/-innen eine Krankenversicherung (IPM) zu gründen oder einen Beitritt zu ermöglichen, der diesen einen Krankenversicherungsschutz garantiert. Diese Institutionen übernehmen 40 % bis 80 % der Kosten, und die Pflege wird ausschließlich von den ihnen angeschlossenen Leistungserbringern erbracht.

Die IPMs sind autonome Fonds, die auf Unternehmensebene verwaltet werden. Sie werden von der Institution de Coordination de l'Assurance Maladie Obligatoire (ICAMO) koordiniert, die seit Januar 2019 einen Garantiefonds verwaltet, der aus den Beiträgen der IPMs finanziert wird und für einen Ausgleich zwischen ihnen sorgt.

### II-) Freiwillige Beitragssysteme

Parallel zu den Sozialversicherungssystemen entwickeln sich im Senegal freiwillige Versicherungen auf Gegenseitigkeit, die sich in drei Hauptgruppen unterteilen lassen:

Zusatzversicherungen auf Gegenseitigkeit, die häufig von Beamten abgeschlossen werden für Leistungen, die nicht vom Staat abgedeckt werden (Zusatzversicherungen für Staatsbedienstete, Zusatzversicherungen für Zollbeamten/-innen, Zusatzversicherungen für Streitkräfte usw.). Diese gegenseitigen Zusatzversicherungen ergänzen das staatliche System für Beamte, das nur 80 % bestimmter Kosten (Krankenhausaufenthalt, Untersuchungen, Beratungsgespräche) abdeckt und Arzneimittelkosten in privaten Apotheken nicht beinhaltet.

Kommunale Versicherungssysteme auf

Gegenseitigkeit, die als Teil der universellen Gesundheitsversorgung (CMU) eingeführt wurden und auf die ländliche Bevölkerung und den informellen Sektor, die von den formalen Systemen ausgeschlossen sind, ausgerichtet sind. Bis heute gibt es in dem Land 676 kommunale Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, von denen 651 operativ tätig sind. Diese Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sind in Departements- und Regionalverbänden in einem nationalen Verband zusammengeschlossen und werden von der CMU-Agentur (ACMU) unterstützt.

Die so genannten beruflichen Gesellschaften auf Gegenseitigkeit, die von Berufsverbänden des informellen Sektors organisiert werden, wie z.B. die soziale Gesellschaft auf Gegenseitigkeit der Spedition TransVie, oder die von einem Mikrofinanzierungsnetz unterstützt werden, wie z.B. die Gesellschaft auf Gegenseitigkeit im Gesundheitswesen des Spar- und Kreditnetzwerks PAMECAS.

### III-) Sozialhilfe

Dazu gehören eine Reihe von beitragsunabhängigen Programmen, die der Staat mit Unterstützung externer Partner durchführt und die sich an einkommensschwache und vulnerable Gruppen richten. Diese Programme unterscheiden sich stark in ihrem Umfang. Es kann unterschieden werden zwischen Sozialhilfeprogrammen, die universellen Systemen ähneln, und solchen Maßnahmen, die der Sozialhilfe zugeordnet werden können. Trotz dieser Unterscheidung bleibt der Bereich der Sozialhilfe heterogen und umfasst eine Vielzahl von Programmen für den Zugang zu Gesundheit,

## 4 Sozialwesen

Bildung, Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit sowie zur Armutsbekämpfung. Im Großen und Ganzen lassen sich zwei Hauptgruppen von Programmen unterscheiden:

III-1 Universelle Systeme, die sich an die gesamte Bevölkerung oder an bestimmte Personengruppen (Kinder, ältere Menschen usw.) richten, ohne dass die Unterstützung von der sozioökonomischen Situation des Einzelnen abhängt; dies sind

- Die medizinischen Hilfsprogramme der Universellen Gesundheitsversorgung (CMU), die die kostenlose Versorgung von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren auf der Ebene der zuständigen Gesundheitsämter und -zentren, Kaiserschnittentbindungen, Dialyse sowie den Plan SESAME für Personen ab 60 Jahren (eingeführt 2006) umfassen. Was die Kategorie der Schüler/-innen betrifft, so sind diese seit dem 1. Januar 2017 bei der Einschreibung in eine Grund-, Mittel- oder Sekundarschule automatisch Mitglied einer Krankenkasse auf Gegenseitigkeit, die sie zu einem Krankenversicherungsplan berechtigt: der Universellen Krankenversicherung (CMU-Elève). Die Gebühr beträgt 4.500 CFA-Francs pro Schüler/-in und Jahr und verteilt sich wie folgt: 3.500 CFAF werden von der Krankenversicherung bezuschusst und 1.000 CFAF zahlen der/ die Schüler/-in selbst.
- Zugang zu Bildungsprogrammen (Vorschulerziehung, Schulunterricht,

Schulkantinen und Stipendien für die Hochschulbildung), auch wenn einige dieser Programme in benachteiligten ländlichen und stadtnahen Gebieten stattfinden.

- Ernährungssicherungs- und Ernährungsprogramme, die auf alle von Krisen betroffenen Haushalte abzielen, da sich diese Haushalte vor den Ereignissen nicht unbedingt in einer vulnerablen oder ärmlichen Situation befanden.

III-2) Programme, die ebenfalls universeller Natur sind, deren Leistungen jedoch auf als einkommensschwach eingestufte Bevölkerungsgruppen beschränkt sind (das Programm ist universell, da es sich an alle Personen innerhalb dieser Zielgruppe richtet). Diese Kategorie entspricht den sozialen Sicherheitsnetzen. In diese Kategorie fällt das 2014 ins Leben gerufene "Programme National des Bourses de Sécurité Familiale" (PNBSF), das 316.940 Haushalten bzw. rund 2.440.450 Einzelpersonen eine vierteljährliche Beihilfe von 25.000 CFA-Francs bietet. Die Haushalte, die vom PNBSF profitieren, sowie eine wachsende Zahl an Sozialhilfeprogrammen werden durch das einheitliche nationale Register (RNU) identifiziert, das eine wichtige Entwicklung im Bereich der Sozialhilfe im Senegal darstellt. Das PNBSF und das RNU sind zwei zentrale Elemente, um die herum nach und nach die verschiedenen Sozialhilfeprogramme organisiert werden. Ziel ist es, Haushalten, die dauerhaft von Armut betroffen sind, ein integriertes Paket anzubieten, das Geldtransfers, Zugang zu Gesundheitsleistungen

## 4 Sozialwesen

und Unterstützung für produktive Tätigkeiten umfasst, um der Armut zu entkommen. Haushalte, die von PNBSF profitieren, werden automatisch bei der CMU registriert und erhalten ihre Gesundheitsausgaben von den kommunalen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit erstattet. Menschen, die mit einer Behinderung leben und im Besitz des Ausweises für Chancengleichheit (CEC) sind, sind Begünstigte des PNBSF und werden auch von der CMU erfasst.

IV-) Soziales Handeln und nationale Solidarität Einige Programme können mit beitragsunabhängigen kategorischen Regelungen verglichen werden, die sich an ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen richten, z. B. an Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, an gefährdete Kinder, an Menschen mit Behinderungen usw. Andere richten sich an die Allgemeinheit und an die breite Öffentlichkeit. Wiederum andere richten sich an arme Haushalte und Einzelpersonen, werden aber nur auf deren Wunsch hin tätig. Diese Programme organisieren die nationale und sogar lokale Solidarität zugunsten der am stärksten Benachteiligten, wobei die lokalen Behörden eine immer wichtigere Rolle spielen, da sie die am meisten gefährdeten Haushalte und Einzelpersonen schützen und unterstützen.



Photo: IOM 2019/ Vince Gx

## 4 Sozialwesen

### Zugang für Rückkehrende

Nach Ablauf dieser Frist müssen sie die notwendigen Schritte unternehmen, damit ihr Haushalt als schutzbedürftig eingestuft und in das einheitliche nationale Register eingetragen wird, damit sie die Familienbeihilfe oder andere Arten von Sozialhilfe auf nationaler oder lokaler Ebene erhalten können.

Um von der universellen Krankenversicherung zu profitieren, könnte der rückkehrende Migrant von sich aus die notwendigen Schritte einleiten, um einer Krankenkasse auf Gegenseitigkeit in seiner städtischen oder ländlichen Gemeinde beizutreten. Zu diesem Zweck gelten die folgenden Bedingungen für die Mitgliedschaft:

i) mindestens 21 Jahre alt zu sein (für den Inhaber des Ausweises); ii) den Mitgliedsbeitrag entrichtet zu haben; iii) zwei (02) Identitätsfotos vorzulegen; iv) sich zu verpflichten, die Beiträge für sich und seine Angehörigen regelmäßig zu zahlen, je nach gewählter Option (jährlich, halbjährlich oder vierteljährlich); v) die Satzung und die internen Regelungen des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit zu akzeptieren. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 7.000 CFA-Francs pro Person und Jahr, die vom Staat zu 50 % subventioniert werden, d.h. 3.500 CFA-Francs für die Personen, die dazu finanziell in der Lage sind. Für bedürftige Personen ist das Abonnement kostenlos (100 %-ige Subvention).

Mit der Einrichtung eines einheitlichen nationalen Registers wurde die Methodik für die Erfassung von schutzbedürftigen Haushalten erheblich verbessert, da das Nationale Amt für Statistik und Demografie, das von Anfang an (2013) an den Maßnahmen beteiligt war, seit 2015 ausschließlich für diese Tätigkeit zuständig ist. Die Verlässlichkeit und Transparenz des Ansatzes wird dadurch gewährleistet, dass aus den verfügbaren quantitativen und qualitativen Daten eine Punktzahl ermittelt wird, die es ermöglicht, eine objektive Einstufung der Haushalte auf der Grundlage ihres Gefährdungsgrades vorzunehmen.

Es sei darauf hingewiesen, dass mehrere Ministerien an diesen Initiativen beteiligt sind, darunter das Ministerium für Gesundheit und Soziales, das Ministerium für Frauen, Familie, Gleichstellung und Kinderschutz sowie das Justizministerium.

### Rentensystem

Das senegalesische Altersrentensystem besteht aus zwei obligatorischen Systemen:

- Die Institution de Prévoyance Retraite du Sénégal (IPRES), in der die Beschäftigten des privaten Sektors, die nicht-staatlichen Bediensteten und die Beschäftigten der lokalen Behörden versichert sind.
- Die Nationale Pensionskasse (FNR), in der Zivil- und Militärbeamte versichert sind.

Das Altersversorgungssystem wird

## 4 Sozialwesen

hauptsächlich durch Beiträge auf alle Bezüge finanziert.

### 1) IPRES

IPRES ist für zwei Rentensysteme zuständig, die auf einer Methode der Punkteverteilung basieren:

- Das allgemeine Altersversorgungssystem (R.G.R) für Beschäftigte des privaten Sektors, der Kommunalverwaltungen und der öffentlichen Einrichtungen.
- Das Zusatzsystem leitende Angestellte (R.C.C.) für leitende Angestellte.
- IPRES verwaltet auch die Rente für inländische Arbeitnehmer (R.E.M.).

Die Voraussetzungen für den Bezug einer IPRES-Rente sind: i) Alter von 60 Jahren (55 Jahre bei Schwerarbeit); ii) Beendigung jeglicher Erwerbstätigkeit; iii) mindestens 1000 Rentenpunkte oder mindestens 10 Beitragsjahre. Seit dem 1. Januar 2017 erhalten Rentnerinnen und Rentner, die 1000 Basispunkte oder mehr oder weniger als 120 Beitragsmonate erreicht haben, eine lebenslange Rente. Rentner/-innen, die weniger als 1000 Basispunkte und weniger als 120 Monate erreicht haben, erhalten eine einmalige Zahlung.

### 2) Die F.N.R.

Für Beamte gilt der Grundsatz, dass jede/r Beamte/-in, der/die die Voraussetzungen in Bezug auf das Alter und das Dienstalter erfüllt, einen Antrag auf Ruhegehalt stellen kann, um seine/ ihre Ruhegehaltsansprüche geltend zu machen.

Wer kann eine Beamtenpension beantragen?

- Jede/r Beamte/-in, der/die die im Statut festgelegte Altersgrenze erreicht hat

oder wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurde.

- Jede Beamtin, die mindestens 15 Dienstjahre vollendet hat und Mutter von mindestens drei Kindern ist, mit sofortiger Anspruchsberechtigung.

### Schutzbedürftige Gruppen

Das Ausfüllen des Formulars

### Zugang für Rückkehrende

In Anbetracht ihres ungeeigneten sozio-beruflichen Hintergrunds (der Großteil sind junge Menschen, die vor ihrer Migration im informellen Sektor gearbeitet haben) sollten sich Rückkehrende, die eine Altersrente beziehen möchten, an das IPRES oder an Versicherungsgesellschaften wenden, um sich beraten zu lassen, sobald ihr Reintegrationsprozess gut angelaufen ist.

“Schutzkriterien“ durch die Schutzabteilung des IOM-Länderbüros ermöglicht es, Rückkehrende in einer vulnerablen Situation zu identifizieren und sie bei den (sozialen, psychosozialen und wirtschaftlichen) Reintegrationsprozessen im Rahmen des EUTF-Projekts zu unterstützen.

Um die Unterstützung zu erhalten, auf die er/sie Anspruch hat, muss der/die Rückkehrer/-in – je nach Art der beantragten Unterstützung – den Mitarbeiter/-innen von IOM Dakar (mindestens) die folgenden Dokumente vorlegen:

a. Einkommensgenerierende Tätigkeit: Geschäftsplan, Proformarechnung (für benötigte Waren und Dienstleistungen), Mietvertrag (im

## 4 Sozialwesen

Falle der Vermietung eines Geschäfts),  
Ausweis des Lieferanten;

b. Transport ("Taxi", "Mototaxi"):  
Fahrzeugschein, Führerschein, beglaubigter Kaufbeleg, gültige Versicherung;

c. Miete des Hauses: Mietvertrag,  
Quittungen;

d. Medizinische Versorgung:  
ärztliche Verschreibung und  
Untersuchungsbefund oder  
Röntgenbilder, Proformarechnung usw.  
Sobald die Zahlung erfolgt ist, sollte  
der Rückkehrende dem IOM-Personal  
die Rechnung, den Vertrag oder den  
Kaufnachweis vorlegen und eine  
Empfangsbestätigung unterschreiben.



Photo: IOM 2022 Beyond Border media

## 5 Bildung

### Allgemeines zur Bildung

Im Senegal gibt es im Allgemeinen zwei Arten von Bildungsangeboten, formale und nicht-formale Bildung, innerhalb derer es zwei Arten von Schulen gibt: öffentliche (gekennzeichnet durch kostenlose Bildung, die alle 14 Regionen abdeckt und vom Staat angeboten wird) und private (konfessionell oder säkular).

#### I-) Formale Bildungsangebote

Der formale Bildungssektor umfasst mehrere Stufen und Arten von Bildung.

I-1) Vorschulerziehung für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren. Im Jahr 2019 umfasst die Vorschulbevölkerung 735.984 Jungen (51,2 %) und 701.177 Mädchen (48,8 %), insgesamt also 1.437.161.

Die Bruttoeinschulungsquote liegt bei 17,6 %, wobei es Unterschiede zwischen den 14 Regionen des Landes gibt; sie schwankt unter den Akademien zwischen 5,5 % und 38,7 %, und nur 6 haben eine Quote, die über dem nationalen Durchschnitt liegt.

Die Zahl der 2019 untersuchten Vorschulen belief sich auf 3.581, von denen 44,1 % privat, 40,6 % öffentlich und 15,3 % kommunal waren. Der öffentliche Sektor wird durch das Dekret Nr. 2010-547 vom 30. April 2010 von der Nationalen Agentur für Kinder und Kleinkinder (ANPECTP) verwaltet. Die Agentur ist zuständig für die Krippen für Kleinkinder, die öffentlichen Kindergärten und die frühkindliche Einrichtungen oder kommunalen Kindertagesstätten.

I-2) Der Grundschulunterricht dauert 6 Jahre und ist grundsätzlich für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren vorgesehen. Der Lehrplan für die Grundschule

gliedert sich in drei Stufen: die erste Stufe: der Einführungskurs (CI) und der Vorbereitungskurs (CP); die zweite Stufe: der Grundkurs des ersten Jahres (CE1) und der Grundkurs des zweiten Jahres (CE2); die dritte Stufe: der Mittelkurs des ersten Jahres (CM1) und der Mittelkurs des zweiten Jahres (CM2). Der Lehrplan ist durch das Certificat de Fin d'Etudes Élémentaires (CFEE) zugelassen.

Im Jahr 2019 liegt die Bruttoeinschulungsrate (GER) in der Grundschule bei 84,9 % (78,4 % für Jungen und 91,6 % für Mädchen). Die Gesamtzahl von 2.171.967 Schülern in der Primarstufe setzt sich hauptsächlich aus öffentlichen Schülern (82,9 % der Gesamtzahl) zusammen, während 16,8 % auf den privaten Sektor und 0,2 % auf den kommunalen/vereinseigenen Sektor entfallen.

#### I-3) Sekundarschulbildung

Sie ist in zwei Zyklen unterteilt: ein erster Zyklus von 4 Jahren, der die Altersgruppe von 12 bis 15 Jahren umfasst (allgemeiner Sekundarschulabschluss), von der sechsten bis zur zehnten Klasse reicht und mit dem Brevet de Fin d'Etudes Moyennes (B.F.E.M.) abgeschlossen wird; ein zweiter Zyklus von 3 Jahren (für Schüler/-innen im Alter von 16 bis 18 Jahren), bei dem es sich um allgemeine Sekundarschulbildung handelt, die von der zweiten bis zur letzten Klasse dauert und mit dem Baccalauréat-Diplom abgeschlossen wird. Im Jahr 2019 beträgt die Bruttoeinschulungsquote in der allgemeinen Mittelstufe 49,8 % und 33,2 % in der Sekundarstufe (S.82).

I-4) Berufliche und technische Ausbildung (FPT) Im formalen System werden FPT-Programme in der Sekundarstufe

## 5 Bildung

und auf höherer Ebene angeboten. In der Sekundarstufe wird die FPT in technischen Gymnasien sowie in Berufsbildungszentren angeboten und bereitet die Schüler auf eine berufliche Tätigkeit oder eine Berufsausbildung auf höherem Niveau vor.

Im Jahr 2019 verfügt die berufliche und technische Bildung über ein Netz von 406 funktionierenden öffentlichen und privaten Einrichtungen, von denen 70,44 % im privaten Sektor und 29,56 % im öffentlichen Sektor angesiedelt sind. Dieses Netz ist durch ein Gefälle zwischen den 14 Regionen gekennzeichnet, wobei in der Hauptstadt Dakar 120 Einrichtungen, d. h. fast ein Drittel der Gesamtzahl, konzentriert sind.

Das Ministerium für Beschäftigung, Berufsbildung und Handwerk zählt für 2019 100.738 Schüler/-innen, davon 54.540 im öffentlichen Sektor und 46.198 im privaten Sektor. Die Tatsache, dass im selben Jahr die Zahl der Schüler/-innen in der allgemeinbildenden Schule und in der allgemeinbildenden Sekundarschule bei 1.086.197 lag, verdeutlicht die Schwäche der beruflichen und technischen Ausbildung im Vergleich zur allgemeinbildenden Schule, obwohl sie ein wichtiges Instrument zur Beschäftigungsförderung junger Menschen ist.

I-5) Hochschulbildung: Sie wird an Universitäten und Hochschulen für Schüler/-innen mit Abitur angeboten und deckt, insbesondere dank des privaten Hochschulangebots, immer breitere Wissensbereiche ab. Diese Hochschulstrukturen bereiten auf die höchsten Abschlüsse (Master, Doktorat) vor und haben zunehmend Partnerschaften mit Universitäten auf

der ganzen Welt (Afrika, Westeuropa, Nordamerika, Japan usw.).

Um das Bildungsangebot zu diversifizieren, hat der Staat seit 2003 im Rahmen des formalen Angebots französisch-arabische Schulen etabliert. Dabei handelt es sich um Bildungseinrichtungen, in denen Arabisch und Französisch unterrichtet werden, sogenannte Dualitäten, woher sie ihren Namen erhalten haben. Französisch-arabische Schulen befinden sich hauptsächlich in stark religiös geprägten Gebieten, in denen die Ablehnung der formalen Schulbildung staatliche Bildungsbemühungen lange Zeit behindert hat. Die Gesamtzahl der französisch-arabischen Schüler/-innen in der allgemeinbildenden Schule wird für 2019 auf 23.905 geschätzt, das sind 3,2 % der Gesamtzahl.

### II-) Das Angebot an nicht-formaler Bildung

Nicht-formale Bildung ist jede Bildungsaktivität, die außerhalb des etablierten formalen Bildungssystems organisiert wird und dazu bestimmt ist, identifizierbaren Personengruppen und Bildungszielen zu dienen. Sie kann sich an Menschen jeden Alters richten. Im senegalesischen Kontext wird das nicht-formale Bildungsangebot wie folgt klassifiziert:

- Alphabetisierungskurse: sind beliebte Initiativen, die darauf abzielen, Lesen und Schreiben in den Landessprachen und/oder Arabisch zu lehren und somit den Erwerb grundlegender Schreibkenntnisse für alle Altersgruppen, auch für Erwachsene, zu sichern. Diese Alphabetisierungsinitiativen

## 5 Bildung

werden hauptsächlich von lokalen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und kommunalen Organisationen (CBOs) mit Unterstützung von internationalen NGOs und verschiedenen Finanzpartnern durchgeführt. Für das Jahr 2019 sind 15.450 Personen in funktionalen Alphabetisierungskursen eingeschrieben, 96 % davon sind Frauen.

- Die Community Basic Schools (CBS) stehen für ein weiteres Bildungsmodell, das sich an Kinder im Alter von 9-14 Jahren richtet, die entweder keine Chance hatten, in den formalen Sektor einzutreten, oder ihn zu früh verlassen haben. Die Dauer des Studiums beträgt 4 Jahre. Die Unterrichtssprachen sind die Landessprachen und Französisch.

- Die Daara sind traditionelle religiöse Bildungseinrichtungen. Die Daara waren eine der ersten Strukturen der Grundbildung, die für die Erziehung und Sozialisierung der Kinder im Senegal verantwortlich waren und sind weitgehend mit den religiösen und brüderlichen Traditionen des Landes verknüpft. Es gibt verschiedene Arten von Daara (saisonal,

mit Internat, und mit Unterbrechungen). Eine 2016 veröffentlichte Pilotstudie, die vom Ministerium für nationale Bildung (MEN) mit Unterstützung von UNICEF und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) durchgeführt wurde, identifizierte 4.771 Daara im gesamten Senegal mit insgesamt 287.367 Schüler/-innen. Die Grundschulbildung und die allgemeine mittlere Bildung bilden den Grundzyklus, der insgesamt zehn Jahre dauert. Dieser Grundzyklus stellt den obligatorischen Zyklus dar, der im Gesetz 2004-37 vom 15. Dezember 2004 zur Änderung und Ergänzung des nationalen Bildungsorientierungsgesetzes Nr. 91-22 vom 16. Februar 1991 vorgesehen ist. In Artikel 3a dieses Gesetzes heißt es: "Die Schulpflicht gilt für alle Kinder beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren". Betrachtet man jedoch die Bruttoeinschulungsraten in der Grund- und Mittelschule, so wird deutlich, dass das Gesetz in der Realität nicht gänzlich wirksam ist.

### Kosten, Studienkredite und Stipendien



Photo: IOM 2018/ Luca Chandelliere

## 5 Bildung

Nach dem Gesetz 2004-37 ist die öffentliche Bildung theoretisch kostenlos. In der Praxis tragen die Eltern im Allgemeinen durch Gebühren, die einmal pro Schuljahr an die Elternvereinigungen gezahlt werden, zum Betrieb der Schule bei. Diese Gebühren sind auf Grundschulebene niedriger oder werden dort nicht erhoben, wo die lokalen Behörden (Mairies) auf der Grundlage staatlicher Mittel den Schulen Schulmaterial zur Verfügung stellen; diese Mittel sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich. In der Mittel- und Oberstufe beträgt die Gebühr für die Einschreibung von der 6. bis zur 12. Klasse 10.000 CFA-Francs und deckt die Kosten für die Schülerversicherung, interne Reparaturen, pädagogische Mittel und wissenschaftliche Mittel. Für die Prüfungsklassen fallen zusätzliche Kosten von 2.000 CFA-Francs für die 3. Klasse und 6.000 CFA-Francs für die Abschlussklasse an. Es sei darauf hingewiesen, dass in einigen Schulen die Einschreibengebühren 10.000 CFA-Francs übersteigen können; in diesem Fall müssen die Mitglieder des internen Verwaltungsausschusses der Schule den Zuschlag genehmigen.

Im Primar- und Sekundarbereich gibt es kein Stipendiensystem. Obwohl der Staat seit 2014 Anstrengungen unternommen hat, um die Schüler/-innen mit Schulbüchern auszustatten, sind die Defizite nach wie vor beträchtlich, und die überwiegende Mehrheit der Schüler/-innen muss von ihren Eltern mit Schulmaterial und Schulbüchern versorgt werden.

Im Jahr 2020 liegt das Verhältnis von Französisch- und Mathematiklehrbüchern pro Schüler/-in in den 16 Akademien

der 14 Regionen des Landes bei durchschnittlich 0,8 (für Französisch haben nur 3 Akademien das Verhältnis von einem Lehrbuch pro Schüler/-in erreicht, für Mathematik sind es 2 Akademien).

Darüber hinaus ist die Hochschulbildung im öffentlichen Sektor kostenlos, sofern man eine Gebühr von 25.000 bis 75.000 FCFA zahlt. Der senegalesische Staat vergibt über das Ministerium für Hochschulbildung, Forschung und Innovation, insbesondere über die Direktion für Stipendien, Studienbeihilfen, d. h. Stipendien, Zuschüsse und Zulagen an Studierende, die die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Vergabekriterien wurden durch das Dekret Nr. 2014-963 vom 12. August 2014 und die Verordnung 00532 vom 15.01.2015 festgelegt. Je nach Art des gewährten Stipendiums können die Bedingungen für die Vergabe des Stipendiums variieren.

Exzellenzstipendien und Vollstipendien werden ausschließlich auf der Grundlage der Leistungen der Schüler/-innen in der Abiturprüfung vergeben.

- Für ein Exzellenzstipendium im Ausland kommt jede/r Schüler/-in in Frage, der/die im laufenden Jahr das Abitur abgelegt hat, an einer Hochschule eingeschrieben ist und im allgemeinen Auswahlverfahren die Auszeichnung "Très Bien", "Bien" oder "Laureat" erhalten hat. Außerdem werden Zuschüsse und verschiedene Kosten übernommen, wie z. B.: jährliche Ausrüstungskosten, Erstattung der Wettbewerbsgebühren für das zweite Jahr der Vorbereitung bis zu 500.000 FCFA

## 5 Bildung

- Alle Absolventen des laufenden Jahres, die an einer Hochschule eingeschrieben sind, die den Vermerk Assez-Bien erhalten haben, die durch ein Auswahlverfahren/einen Test in Schulen und Instituten zugelassen wurden oder die ein Stipendium der Kooperation erhalten haben, können das volle Stipendium (40.000 FCFA pro Monat, d.h. ca. 60 €) in Anspruch nehmen.

Gemäß dem Dekret Nr. 2014-963 vom 12. August 2014 und den ergänzenden Dekreten wird ein Halbstipendium (20.000 FCFA pro Monat) an alle Abiturienten/-innen der S1-, S3-, S4-, S5-, T1-, T2- und F6-Reihe vergeben, die kein Exzellenz- oder Vollstipendium erhalten. Für die Reihen S2, S2A, G, STEG ist ein Durchschnitt von mindestens 10,50/20 beim Baccalauréat erforderlich, während für die Reihen L (L1, L2, L', LAR, LA) ein Durchschnitt von mindestens 10,90/20 erforderlich ist.

Zusätzlich zu diesen drei Arten von Stipendien kann das Stipendienreferat Sozialstipendien an Studierende vergeben, die i) Waisen sind oder bedürftige Eltern haben, ii) eine körperliche Behinderung haben, iii) oder an chronischen Krankheiten leiden (Sichelzellenanämie, Hämophilie, Diabetes usw.), wobei bei gleicher sozialer Lage das Bildungskriterium Vorrang hat.

### Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Es gibt zwei Formen der Anerkennung: die berufliche Anerkennung und die akademische Anerkennung. Die

berufliche Anerkennung wird vom Ministerium für den öffentlichen Dienst festgelegt. Die Bedingungen sind in der Geschäftsordnung der Kommission für die Anerkennung, Klassifizierung und Gleichwertigkeit von Hochschuldiplomen (CRCE) festgelegt. Die akademische Anerkennung wird entweder von der Generaldirektion für das Hochschulwesen (DGES) oder von der Cheikh Anta Diop Universität Dakar (UCAD) in Übereinstimmung mit den folgenden Dekreten erteilt

- Erlass Nr. 77-010 vom 04. Januar 1977 zur Festlegung des Verzeichnisses der Titel und Diplome, die als Ersatz für das Abitur zugelassen sind, geändert durch die Erlasse Nr. 80-514 vom 21. März 1980 und Nr. 95-212 vom 23. Februar 1995;
- Dekret Nr. 77-1096 vom 8. Dezember 1977 zur Festlegung des Verzeichnisses der Titel, die als Äquivalent für ein oder mehrere Jahre Hochschulausbildung für die Einschreibung an den Fakultäten der UCAD zugelassen sind.

Die Pressemitteilung n°0003377 UCAD/RECT/SG/DAJ vom 01. April 2020 legt die Bedingungen für die Zulassung von Anträgen auf Anerkennung der Gleichwertigkeit an der UCAD fest.

## 5 Bildung

### Zugang für Rückkehrende

Statistiken aus der Profilerhebung unter rückkehrenden Migranten/-innen zeigen, dass ihr Bildungsniveau relativ niedrig ist. Von einer Stichprobe von 677 Rückkehrenden zwischen Oktober 2020 und Juli 2021 hatte ein Drittel der Rückkehrenden (29,9 %) eine religiöse Ausbildung (Koran), 25 % eine Grundschulausbildung, 30 % eine Sekundarschulausbildung und nur 5 % der Rückkehrenden (56/677) gaben an, eine höhere Ausbildung zu haben.

Im Allgemeinen möchten nur wenige Migranten/-innen nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland ihr Studium wieder aufnehmen; sie bevorzugen vielmehr eine rasche wirtschaftliche Reintegration, um eine umfassende Reintegration zu erreichen.

Wenn ein/e Migrant/-in jedoch wieder in die Primar- oder Sekundarstufe zurückkehren möchte, wäre die einfachste Möglichkeit, sich für eine Abendschule anzumelden, da er oder sie wahrscheinlich die Altersgrenze überschritten hat. Hierbei handelt es sich um Kurse, die nach der normalen Schulzeit (ab 18.00 Uhr) von Fachleuten oder Freiwilligen kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr angeboten werden. Wenn der/die Migrant/-in sein/ihr Studium an einer Hochschule fortsetzen möchte, kann er/sie dies an öffentlichen Universitäten und Berufsschulen oder an privaten Instituten und Schulen tun (unter dem Vorbehalt, dass die Gleichwertigkeit ihrer Diplome festgestellt wird).



## 6 Kinder

### Allgemeine Situation von Kindern

Im Jahr 2013 verabschiedete der Senegal eine nationale Strategie für den Kinderschutz, deren Hauptziel darin besteht, ein nationales System einzurichten, um aus den bestehenden Praktiken und Grenzen der senegalesischen Kinderschutzpolitik zu lernen. Sie basiert auf zwei strategischen Zielen.

- Einrichtung eines integrierten nationalen Schutzsystems, das Maßnahmen umfasst, für die in erster Linie der Staat verantwortlich ist, um in Partnerschaft mit allen Akteuren ein neues integriertes nationales Kinderschutzsystem zu schaffen.
- Unterstützung und Förderung eines positiven sozialen Wandels zur Bereitstellung flexibler Dienstleistungen und Maßnahmen, die Familien, Gemeinschaften und der Zivilgesellschaft zugute kommen.

Dabei handelt es sich um ein geschlossenes und koordiniertes Vorgehen dreier (03) Schlüsselministerien, nämlich des Ministeriums für Frauen, Kinder und weibliches Unternehmertum, des Justizministeriums sowie des Ministeriums für Gesundheit und soziale Maßnahmen.

Die Bevölkerung Senegals wird für 2019 auf 16.209.125 geschätzt, von denen mehr als die Hälfte (52,8 %) jünger als 20 Jahre alt ist. Die demografische Struktur des Senegal ist daher stark von der Jugend geprägt. Die Bruttogeburtenrate beträgt 34 bei einem durchschnittlichen jährlichen Bevölkerungswachstum von 2,5 % auf der Grundlage einer

Fruchtbarkeitsrate von 4,7 Kindern pro Frau, wobei mehr als 75 % der Bevölkerung unter 35 Jahre alt ist und sich somit im vollen reproduktiven Alter befinden. Laut EDS 2019 beträgt die Säuglings- und Kindersterblichkeitsrate (Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren) 370 für den Fünfjahreszeitraum vor der Erhebung. Laut Weltbankstatistiken gingen 2015 44,7 % der Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren einer Arbeit nach; die überwiegende Mehrheit von ihnen war in der Landwirtschaft (86,5 %) und als unbezahlte Familienhelfer/-innen (85,5 %) tätig. Die Geburtenregistrierungsrate wird für die Altersgruppe 2-4 Jahre auf 79,3 % geschätzt und ist in städtischen Gebieten (92,7 %) höher als in ländlichen Gebieten (70,7 %). Der EDS 2019 zufolge ist die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung im Senegal immer noch weit verbreitet. 25 % der Frauen zwischen 15 und 49 Jahren sind davon betroffen, die meisten von ihnen (84,9 %) wurden vor ihrem fünften Lebensjahr verstümmelt. Neben diesen Praktiken gibt es noch andere Erscheinungen wie häusliche Gewalt, Kindesmissbrauch in der Familie und sexuelle Gewalt in allen Lebensbereichen, die ein erhebliches Ausmaß zu haben scheinen, aber nicht hinreichend bekannt sind, obwohl es einige Daten gibt, die es ermöglichen, dieses besorgniserregende Phänomen zu betrachten.

### (Nicht-)staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

Was die institutionellen Akteure im Bereich der Kinderrechte und des Kinderschutzes im Allgemeinen betrifft,

## 6 Kinder

so gibt es neben dem Ministerium für Frauen, Familie, Gleichstellung und Kinderschutz und seinen internationalen Partnern (UN-Agenturen und internationale NGOs wie Save the Children, World Vision, Child Fund, SOS-Kinderdörfer, Plan International usw.) auch viele lokale NGO und CSO, die in diesem Bereich tätig sind. Die Nationale Koalition der Vereinigungen und NGOs für Kinder (CONAFE Senegal) ist eine Dachorganisation, die mehr als hundert Organisationen und Vereinigungen vereint, die im Bereich des Kinderschutzes tätig sind. Sie wurde 2004 gegründet und ist im Prinzip in allen 14 Regionen vertreten; sie "führt ihre Aktionen im Rahmen von Befragungen, Lobbyarbeit, Einflussnahme und Überwachung der Einhaltung der Menschenrechtskonventionen, insbesondere der Rechte des Kindes, und der Einhaltung der von den Staatsoberhäuptern und den NGOs eingegangenen Verpflichtungen durch".

### Zugang für Rückkehrende

Im Rahmen des EUTF-Projekts sind die Verfahren für Kinder, die mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zurückkehren, ziemlich vereinfacht, da sie unter dem Schutz ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten stehen und daher die verschiedenen Arten von Unterstützung (insbesondere im sozialen und wirtschaftlichen Bereich) in Anspruch nehmen können. Für unbegleitete Minderjährige gelten die üblichen Verfahren, einschließlich des Ausfüllens des RLF1-Formulars und der Feststellung des Kindeswohls, bis die Eltern oder Erziehungsberechtigten wieder das Sorgerecht erhalten.

Die Statistiken für 2013 haben sich sicherlich positiv entwickelt, aber die Umsetzung dieser nationalen Strategie ist immer noch gerechtfertigt, wenn die Situation der Kinder anhand der folgenden Statistiken betrachtet wird.



Photo: Unsplash 2021/ Universal eye

## 7 Kontakte

### Délégation Générale à l'Entrepreneuriat Rapide des Femmes et des Jeunes (DER)

Point E, Immeuble Djaraf, Dakar  
+221 33 859 22 00  
contact@der.sn  
<https://www.der.sn/>

### Le Programme Sénégalais pour l'Entrepreneuriat des Jeunes (PSE-J)

Central Park (ex 4C) - Bureau N°311 – DAKAR  
+221 33.823.71.23  
info@psej.net  
<https://www.psej.net/>

### Institution de Prévoyance Retraite du Sénégal (I.P.R.E.S.)

22, Avenue Léopold Sédar SENGHOR, Dakar Plateau, BP 161 CP : 18524 Dakar, Sénégal  
+221 33 839 91 91  
+221 33 839 91 01

### Association Samu Social Contribuer à améliorer la situation des enfants de la rue à Dakar. Président : Xavier EMMANUELLI

Ouakam Extension, BP 24410 Dakar RP-Sénégal, +221 33 860 28 06

### Caisse de Sécurité Sociale (CSS)

Directeur : Assane SOUMARE  
Place de l'OIT Rond-point Colobane, BP 102 Dakar, Sénégal  
+221 33 889 19 89  
+221 33 823 67 75  
<https://www.secusociale.sn>

### Agence nationale chargée de la Promotion de l'Investissement

Directeur : Mountaga SY  
52 - 54 Rue Mohamed V BP 430 CP 18524 Dakar RP Sénégal, +221 33 849 05 55  
+221 33 823 94 89, <https://investinsenegal.com/apix/>  
infos@apix.sn

### Chambre de Commerce d'Industrie et d'Agriculture

1 Place de l'Indépendance, Centre-ville, Dakar  
+221 33 889 76 80  
+221 33 823 93 63  
<https://www.cciad.sn/>  
cciad@orange.sn

### Ministère De L'urbanisme, Du Logement et de L'hygiène Publique

Sphère Ministérielle Du 2ème Arrondissement, Bâtiment B2, Diamniadio, BP :  
+221 33 869 15 26  
<https://www.urbanisme.gouv.sn>

### Ministère De L'urbanisme, Du Logement Et De L'hygiène Publique/ Société Nationale des Habitations à Loyer Modéré (SNHLM)

Rue 34 Colobane x rue El Hadji Falilou Mbacké, BP 401, Dakar, Sénégal, +221 33 889 60 00 / +221 338896116

### Ministère De L'urbanisme, Du Logement Et De L'hygiène Publique /Société Immobilière du Cap-Vert (SICAP)

Place de l'Unité Africaine - Avenue Habib Bourbouiba, BP : 1094 Dakar, Sénégal  
33 865 16 00

### Délégation Générale à la Protection Sociale et à la Solidarité Nationale

+221 33 889 17 35  
<http://www.social-protection.org>

### Agence de la Couverture Maladie Universelle (ANACMU)

Cité Keur Gorgui, Immeuble El Hadji Serigne Mérina SYLLA, Dakar.  
+221 33 859 15 15, <http://www.agencecmu.sn>, +221 33 889 17 35, <http://www.social-protection.org>

### Ministère de l'Éducation Nationale

+221 33 849 54 54  
+221 33 821 89 30  
<https://www.education.sn>  
men@education.sn

### Ministère de l'enseignement Supérieur, de la Recherche et de l'Innovation

Sphère Ministérielle du 2ème arrondissement de Diamniadio BP 36005, Dakar-Sénégal  
+221 33 889 81 31, +221 33822 45 63, <https://www.mesr.gouv.sn>  
sn

### Ministère de l'Emploi

Sphère ministérielle, arrondissement 2, bâtiment C, Diamniadio  
+221 33 865 70 70  
+221 33 865 70 70  
<http://www.mefpai.gouv.sn>  
mfpa@mfpa.gouv.sn

## 7 Kontakte

### Ministerium für Gesundheit und Soziales

Fann Résidence, Rue Aimé Césaire  
00 221 33 869 42 42 / 33 869 42 69 / 33 869 42 38  
+221 33 869 42 49  
informatique@sante.gouv.sn /  
webmaster@sante.gouv.sn

### Ministerium für Gesundheit und Soziales

Coordonnateur : Docteur Alioune Badara LY  
Hôpital de Fann, à côté du Centre Anti Poison (CAP) BP: 16098 Dakar FANN (Sénégal)  
+221 33 827 14 13  
+221 33 827 14 13

### Ministerium für Gesundheit und Soziales

Directeur : Mamadou BEYE  
Mermoz Sud VDN Lotissement Ecole Police, Dakar, cité Karak, BP : 28216 Dakar Médina (Sénégal)  
+221 33 869 82 52  
+221 – 33 824 96 76

### Das Pasteur-Institut in Dakar

Directeur : Dr Amadou SALL  
Adresse : 36, Avenue Pasteur, B.P. 220 - DAKAR  
+ 221 33 839 92 00  
+ 221 33 839 92 10  
pasteurdakar@pasteur.sn  
http://www.pasteur.sn

### Institut für Gesundheitsforschung, epidemiologische Überwachung und Ausbildung (IRESSEF)

Président Directeur Général : Pr Souleymane MBOUP, 4 Rue 2 D1 pôle urbain de Diamniadio / BP : 7325 Dakar, Sénégal

### Zentrum für mentale Gesundheit DALAL XEL (Regionen Thiès und Fatick)

Thiès Km2 route de Saint-Louis, BP 35 Thiès, Sénégal, +221 33 951 61 69 , <https://www.dalxelthies.wordpress.com>

### Ministerium für Gesundheit und Soziales/

Avenue Cheikh Anta DIOP, Fann BP 5035, Dakar, Sénégal.  
+221 33 869 18 18  
+221 33 825 09 09, <https://www.chnu-fann.com> E-mail: chnu-fann@chnu-fann.sn

### Ministerium für Gesundheit und Soziales/

Centre Hospitalier Psychiatrique de Thiaroye  
Directeur : Luc DIONOU  
Km 18 route de Rufisque, BP 20833, Thiaroye-Sénégal.  
+221 33 879 80 80 / +221 33 879 60 66

### Ministerium für Beschäftigung, Berufsbildung

Sphère ministérielle – Bloc C – 1er Etage - Arrondissement II – Diamniadio – Dakar, +221 33 865 71 09, <https://pie-emploi.info/marche-de-lemploi/> direction.emploi@mefpai.gouv.sn

### Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Planung/ Nationale Agentur für Statistik und Demografie

Directeur : Tamsir FAYE  
Bd du Président Habib Bourguiba, Dakar  
+221 33 8691982  
contact@anpej.sn

### Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Planung/ Nationale Agentur für Statistik und Demografie

Directeur: Allé Nar DIOP  
Adresse : Rocade Fann Bel-air Cerf-volant. BP 116 Dakar RP, Dakar, +221 33 869 21 39  
statsenegal@ansd.sn

### Agentur für Eingliederung und landwirtschaftliche Entwicklung

Directeur : El Hadji Malick SARR  
Lot 36 Sicap Mermoz, sur la VDN – Dakar  
+221 33 859 06 60  
<https://anida.sn/>

### Ministerium für Beschäftigung, Berufsbildung und Berufsausbildung.

Directeur : M. Sanoussi DIAKITÉ  
SIPRES 1, lot 2 – 2 Voies Liberté 6 extension VDN  
+221 33 827 92 51  
onfp@onfp.sn  
<http://www.onfp.sn>

### Ministerium für Jugend/ Das Programm der landwirtschaftlichen Gemeinschaftsdomänen (PRODAC)

Sacré-Cœur Pyrotechnie Cité Gorgui Villa n°06, +221 33 824 29 13 – +221 33 864 41 94, [prodac@prodac.sn](mailto:prodac@prodac.sn),

### Ministerium für Beschäftigung, Berufsbildung

Directrice : Mame Aby SEYE  
Sacré Cœur Keur Gorgui - Lot N°R133, BP : 45855 Dakar – SENEGAL « Immeuble Yaye Marietou FALL » Dakar  
+221 33 869 25 80, [contacthttps://3fpt.sn/](https://3fpt.sn/)

## 7 Kontakte

### Ministerium für Frauen, Familie, Gender und Kinderschutz

Rue Amadou Assane NDOYE, BP 4050, Dakar, Sénégal  
+221 77 338 89 35  
<http://www.femme.gouv.sn>,  
contact@famille.gouv.sn

### Das Ginddi-Zentrum

Directrice : Maimouna BALDE  
Adresse : Front de Terre, villa N°82,  
Tel : +221 33 827 89 80  
E-mail : [centreginddi@hotmail.fr](mailto:centreginddi@hotmail.fr)

### Empire des enfants

Directeur administratif : Eric ALAPINI  
Adresse : 17 Avenue Malick SY Angle 12, BP 62043, Dakar, Sénégal  
+221 33 842 21 55  
<https://empiredesenfants.sn>

### SOS Kinderdorf

Directeur : Abdoulaye SARR  
Dakar 45424, BP 728 Dakar, Sénégal  
+221 338247682  
<https://www.sos-villages-d-enfants.ca>  
[sos-senegal@sos-senegal.org](mailto:sos-senegal@sos-senegal.org)

### Justizministerium

Directrice : Awa NDOYE DIOUF  
Route du front de terre, Dakar

## 8 Auf einen Blick

### Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Dokumente:** Beantragen oder verlängern Sie den Reisepass bei der Botschaft oder den konsularischen Vertretungen des Senegals.
- **Geburtsurkunde:** Beantragen Sie bei der zuständigen Behörde eine Geburtsurkunde für Kinder, die im Gastland geboren wurden.
- **Gesundheitsversorgung:** Nehmen Sie eine vollständige medizinische Akte (Anamnese) mit, insbesondere wenn Sie sich in ärztlicher Behandlung befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Medikamente, die eingenommen werden, im Senegal erhältlich sind. Rückkehrende können auch einige Medikamente mit sich führen, aber die Anzahl ist durch Zollbestimmungen begrenzt.
- **Arbeitszeugnis/ Empfehlungsschreiben:** Fordern Sie nach Möglichkeit ein Arbeitszeugnis oder ein Empfehlungsschreiben Ihres/ -er früheren Arbeitgebers/ -in an.
- **Bildung:** Lassen Sie sich ein Schulzertifikat geben, sollte Ihr Kind oder Ihre Kinder im Gastland die Schule besucht haben. Bringen Sie zudem Ausbildungsnachweise, die Sie im Gastland erworben haben, mit.

### Maßnahmen nach einer Rückkehr

- **Jobsuche oder Gründung eines Unternehmens:** Suchen Sie nach den Unternehmen, die für Sie von Interesse sein könnten (wo Sie Ihre Fähigkeiten nutzen können). Für Orientierungs- und Schulungsmaßnahmen können Sie sich an staatliche und nicht-staatliche Einrichtungen wenden. Für Unternehmensgründungen können Sie die zuständigen staatlichen Stellen kontaktieren. (APIX, Industrie- und Handelskammer und Landwirtschaftskammer)
- **Gesundheitsversorgung:** Suchen Sie sich eine/n Arzt/Ärztin, der/die Ihre Behandlung in einem öffentlichen oder privaten Krankenhaus übernehmen kann.
- **Bildung:** Suchen und wählen Sie geeignete Schulen für die Ausbildung der Kinder in Anbetracht der Tatsache, dass der öffentliche Sektor kostenlos ist.
- **Dokumente:** Wenn die Reise mit einem Pass oder einer Ausreisegenehmigung erfolgt ist, muss der/die Migrant/-in die entsprechenden Formalitäten erledigen, um einen Personalausweis oder Reisepass zu erhalten.

